

Mayday Accounting im Einsatz

Ein Kunden-Projekt aus
der Automobilindustrie



Fallbeispiel: S4/HANA-Migration – Doppelbelastung in der Finanzabteilung

Im Rahmen einer S4/HANA-Migration aus SAP R/3 entstehen vielschichtige und komplexe Herausforderungen. Mit einer Migration-Roadmap werden die zeitlichen und fachlichen Anforderungen transparent. Neben der Unterstützung von externen Beratern ist die Nutzung der eigenen, mit dem Unternehmen und den Unternehmensprozessen vertrauten, Ressourcen (z.B. in der Testphase) von entscheidender Bedeutung für eine erfolgreiche Migration. Diese Ressourcen kommen zum großen Teil aus der Finanzabteilung und stehen für das laufende Geschäft in der Migrationsphase nur eingeschränkt zur Verfügung. Diese Doppelbelastung in der Finanzabteilung gilt es zu managen.

Der Kunde

Der Kunde steht symbolisch für mehrere Projekte in der Automobilindustrie (Hersteller und Zulieferer). Die gesamte Branche unterliegt einem enormen Transformationsdruck, ob aus dem Bereich E-Auto, autonomes Fahren oder einem sich wandelnden Kunden- und Mobilitätsverhalten. Die S4/HANA-Einführung unterstützt diesen Wandel und trägt dazu bei, die Kernprozesse nicht nur in der Finanzabteilung zu optimieren und weiter zu digitalisieren.

Die Herausforderung

In den vorliegenden Fällen war die S4/HANA-Einführung schon länger geplant. Die einzelnen Tasks wurden in einer detaillierten Projektplanung in Teilprojekte unterteilt und die entsprechenden Aufgaben den jeweiligen Bereichen zugewiesen. Durch eine sachgerechte interne Kommunikation wurden die Mitarbeiter:innen auf die Herausforderung vorbereitet und motiviert.

Im Rahmen der Kommunikation traten die ersten Einwände bei den Mitarbeiter:innen der Finanzabteilung auf. Aussagen wie: „Wie sollen wir das neben unserer schon stressigen Arbeit alles schaffen?“ oder „Wir sind jetzt schon zu knapp besetzt.“ waren häufige Kommentare.

Neben der Motivation der Mitarbeitenden lagen die Herausforderungen bei der zeitgerechten Erstellung der Monats- und Jahresabschlüsse, der fristgerechten Bezahlung von Eingangsrechnungen, der rechtzeitigen Abgabe der monatlichen Umsatzsteuererklärungen und dem laufenden Forderungs- und Liquiditätsmanagement.

Eine besondere Herausforderung ergab sich durch die zeitlich begrenzte Doppelbelastung von in der Regel 3 bis 9 Monaten. Neueinstellungen von Mitarbeiter:innen für diesen Zeitraum machten hier jeweils unternehmerisch keinen Sinn. Arbeitnehmerüberlassungen schieden als Lösung wegen der fachlichen Anforderungen und der mangelnden Verfügbarkeit in der entsprechenden Quantität aus.

Die Lösung brachte die Beauftragung der Mayday-Accounting-Spezialisten:innen von KPMG. Eingespielte Prozesse, ein schnelles Onboarding, SAP-Erfahrung und flexible und skalierbare Ressourcenbereitstellung verbunden mit dem obligatorischen Qualitätsmanagement stabilisierten die Migrationsprojekte und sicherten die erfolgreiche Implementierung von S4/HANA ab.

Die Herangehensweise

Parallel zu den Gesprächen über eine Auftragserteilung wurde bereits deutschlandweit ein 5- bis 20-köpfiges Projektteam zusammengestellt. Dies bestand aus

erfahrenen Wirtschaftsprüfer:innen, Steuerberater:innen, Bilanzbuchhalter:innen, Steuerassistent:innen und Finanzexperten:innen aus unserem Shared Delivery Center.

In einem zweiten Schritt sichtete das Team die vorhandenen Prozessdokumentationen und optimierte und verfeinerte diese, um die Voraussetzungen für die Übernahme von Teilprozessen im Rechnungswesen herzustellen. Vor dem operativen Start wurde das KPMG-Expert:innen-Team auf die mit dem Mandanten abgestimmten Prozesse innerhalb von 1-2 Tagen geschult, um einen schnellen Start der operativen Tätigkeiten zu gewährleisten.

Die übernommenen Teilprozesse wurden von den Mandanten so ausgewählt, dass der höchste Nutzen aus der KPMG-Unterstützung gezogen werden konnte. Diese umfasste neben der Bearbeitung von Nebenbüchern (Forderungen, Verbindlichkeiten und Anlagevermögen) auch die Abstimmung im Bereich des Hauptbuches und Unterstützung bei der Monats-, Quartals- und Jahresabschlusserstellung. Auf Mandantenseite wurden die von Routineaufgaben entlasteten Mitarbeitenden für das Testing der neuen S4/HANA-Prozesse eingesetzt, bis sie nach und nach wieder ihre ursprünglichen Aufgaben übernehmen konnten.

Durch das weitestgehend remote Arbeiten über digitale Zugänge auf dem jeweiligen SAP-System traten keinerlei Schnittstellenprobleme auf. Die etablierten internen

Prozesse wurden zu 100 Prozent eingehalten und von der KPMG-Projektleitung qualitätsgesichert.

Die Mandanten erwarteten seitens KPMG im Zuge eines wöchentlichen KPI-Reportings volle Transparenz über die eingesetzten Kapazitäten und die abgearbeiteten Volumina ebenso wie ein Update über die aufgelaufenen Kosten nebst Abarbeitungsfortschritt.

Bei den übernommenen Teilprozessen wurde über die Projektlaufzeit der Einsatz des KPMG-Teams laufend angepasst und das Unterstützungsvolumen variabel skaliert. Das KPMG-Team zeigte hier gemeinsam mit dem Mandanten ein Höchstmaß an Flexibilität sowie Einsatzfreude und gab fachliche Unterstützung bei diversen bilanziellen Themen.

Das Ergebnis

Durch den gemeinschaftlichen und intensiven Einsatz des beteiligten KPMG-Teams konnten in sehr kurzer Zeit das Finanz-Team des Mandanten während der kritischen Phase der Migration erfolgreich entlastet und ein Fortlaufen des Tagesgeschäft sichergestellt werden. Zusätzlich konnte ein, durch einen technisch notwendigen Buchungsstopp entstandener, Beleg-Backlog nach der Migration in kürzester Zeit abgearbeitet werden.

Es handelte sich jeweils um Projekte mit sehr hohem Mehrwert für den Mandanten.

Einige oder alle der hier beschriebenen Leistungen sind möglicherweise für KPMG-Prüfungsmandanten und deren verbundene Unternehmen unzulässig.

Kontakt

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Gerhard Heinz
Partner,
Managed Services
M +49 172 6767136
gheinz@kpmg.com



Sacha Krebs
Director,
Managed Services
M +49 174 3043322
sachakrebs@kpmg.com

www.kpmg.de

www.kpmg.de/socialmedia



Ist Ihre Finanzabteilung unter Wasser?
Soforthilfe mit Mayday Accounting
> Hier mehr erfahren

Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2023 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.